

3. Newsletter des Kinder- und Jugendhilferechtsverein

Bautzner Straße 22HH, 01099 Dresden

Mail: Jugendhilferechtsverein@posteo.de

Telefon: 0351-32015653

August 2013

Inhalt

1. Intro

A) News rund um den Verein und zum Thema Ombudschaft

2. Aufruf zur Mitarbeit – Rechte von Kindern, Jugendlichen und Familien brauchen Ihr Engagement
3. Rotary-Club Dresden-Canaletto unterstützt die Arbeit des Kinder- und Jugendhilferechtsvereins mit einer Spende von 2.000 €
4. Ombudschaften, Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren in Einrichtungen und Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe: Diskussionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
5. Stellungnahme der IGfH zum Thema Geschlossene Unterbringung in der Kinder- und Jugendhilfe

B) Veranstaltungen und Termine des Vereines

6. 15.09.2013: Die Beraterinnen und Berater des Kinder- und Jugendhilferechtsvereines treffen sich

C) Andere Veranstaltungen und Termine

7. 11.09.2013, 9 bis 15 Uhr: Fortbildung zum Thema "Rechtsansprüche in der Jugendhilfe – erkennen und durchsetzen"
8. 10.10.2013 / 11.10.2013: Fachtag und Netzwerktreffen des Bundesnetzwerkes Ombudschaft

Intro

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Kinder- und Jugendhilferechtsverein konnte die Grundlagen für die Vereinsarbeit schaffen und hat seine Beratungsarbeit aufgenommen. Die, wenn auch relative kurze, Beratungserfahrung bestätigt den Bedarf an ombudschafftlicher Beratung und Begleitung in Dresden und Umgebung. Mit der Fachtagung „Rechte haben – Recht und Hilfe bekommen in der Kinder- und Jugendhilfe“ am 25. Januar 2013 haben wir gemeinsam mit in Dresden konnten wir das Thema Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe, unser Anliegen sowie unsere Bereitschaft zur Unterstützung von Mädchen, Jungen und Eltern in der Jugendhilfe in die Öffentlichkeit bringen. Der nächste Fachtag ist unter dem Titel "Partizipation - Grundlage gelingender Erziehungshilfe" am 13. und 14. Februar 2014 in Zusammenarbeit mit der IGfH und dem Bundesnetzwerk Ombudschaften geplant. Der Verein ist aktuell regional mit verschiedenen Gremien und Netzwerken der Kinder- und Jugendhilfe in Kontakt und auch überregional über Fachtagungen und Veranstaltungen im Austausch. Neben der Beratungsarbeit an sich bleibt die Finanzierung einer Struktur innerhalb des Vereines eine große Aufgabe für die kommende Zeit. Wir freuen uns darauf und sind gespannt. Wir laden Sie herzlich ein sich im Verein – ob in Arbeitsgruppen oder in der Beratung – für die Rechte von Jungen, Mädchen und deren Familien zu engagieren. Sie erreichen uns unter der Nummer 0351-32015653 oder per E-Mail an Jugendhilferechtsverein@posteo.de

Herzliche Grüße und einen schönen Sommer.

Ihr und Euer Vorstand

News rund um den Verein

Aufruf zur Mitarbeit - Rechte von Kindern, Jugendlichen und Familien brauchen Ihr Engagement

Seit Januar 2013 werden vom Kinder- und Jugendhilferechtsverein Beratungen für Eltern, Jugendliche und Kinder durchgeführt. Die Nachfrage nach Beratung ist hoch. Dies zeigt, dass ein Bedarf besteht.

Daher sucht der Kinder- und Jugendhilferechtsverein sozialpädagogisch-sozialarbeiterische und juristische Fachkräfte für die Beratung von Mädchen, Jungen und deren Familien.

Der Tätigkeit des Vereins und den Beratungen im Namen des Vereins liegt ein verbindliches Handlungskonzept zu Grunde. Die Beratungen werden ehrenamtlich durchgeführt. Beraterinnen und Berater verpflichten sich, an den Vorbereitungsveranstaltungen und der regelmäßigen kollegialen Beratung teilzunehmen. Die Beratungen werden in den Räumen des Vereins und grundsätzlich als Tandem wahrgenommen und sind dem Recht von Mädchen und Jungen zur Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit verpflichtet. In diesem Sinne ist sie konsequent am Kindeswohl orientiert. Wir freuen uns über eine kurze Mitteilung an jugendhilferechtsverein@posteo.de. Ihre Ansprechpartner sind Ullrich Gintzel und Barbara Wolf.

(Barbara Wolf, Mitglied im Vorstand)

Rotary-Club Dresden-Canaletto unterstützt die Arbeit des Kinder- und Jugendhilferechtsvereins mit einer Spende von 2.000 €

Das Interesse des Rotary-Clubs für ungewöhnliche und notwendige soziale Projekte wurde jetzt auch für den KJHRV zu einer guten Erfahrung. Der RC Dresden Canaletto unterstützt die Arbeit des Kinder- und Jugendhilferechtsvereins. Die gespendeten 2.000 € helfen dem Verein, seine Arbeit der Beratung und Unterstützung von Familien finanziell abzusichern.

Auf Initiative von Frau Martina de Maizieré konnte der Vorsitzende des KJHRV, Prof. Ullrich Gintzel, die Mitglieder des Clubs bei einem der regelmäßigen Treffen über Anliegen und Arbeitsweise informieren. Dies hat die Clubmitglieder dazu angeregt, diesen Geldbetrag zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig sagte Ullrich Gintzel gerne zu, die Mitglieder des Rotary-Clubs auch künftig über die Arbeit zu informieren.

Vielen Dank allen Mitgliedern des RC Dresden Canaletto.

(RC Dresden Canaletto)

Spenden

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG.

Kto.Nr. 324 930 1000

BLZ 850 900 00

Ombudschaften, Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren in Einrichtungen und Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe: Diskussionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Missbrauchs- und Gewalterfahrungen von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen haben vor allem bei den Aufarbeitungen und Ergebnissen der Runden Tische „Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren“ und „Sexueller Kindesmissbrauch“ zu einer Forderung nach altersgerechten Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten geführt. Aufgenommen wurde diese Forderung im Bundeskinderschutzgesetz insbesondere im Rahmen der Betriebserlaubnis und der Qualitätsentwicklung. Mit ihrem Ende Juni d. J. vom Vorstand beschlossenen Diskussionspapier will die AGJ die Implementierung von ombudschaftlichen Strukturen sowie von Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und ihren Eltern in Einrichtungen und Institutionen zur Sicherung ihrer Rechte befördern und dies als Qualitätsmerkmal im Rahmen der professionellen Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe stärken. Ausgangspunkt sind dabei vor allem die dort grundsätzlich gegebenen Gefährdungen im Alltag von Kindern und Jugendlichen sowohl in den Beziehungen zu den Fachkräften als auch der jungen Menschen untereinander. Das Diskussionspapier kann über die Internetseiten der AGJ unter www.agj.de > Positionen > Aktuell heruntergeladen werden.

(Quelle: www.agj.de/)

Stellungnahme der IGfH zum Thema Geschlossene Unterbringung in der Kinder- und Jugendhilfe

Das Thema freiheitsentziehende Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe ist immer wieder Thema und aktuell sehr präsent. In diesem Kontext möchten wir Sie auf die Stellungnahme der IGfH aufmerksam machen, welche Sie unter folgendem Link finden: die sich gegen freiheitsentziehende Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe ausspricht:

Die Stellungnahme und weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link <http://www.igfh.de/cms/stellungnahme/auf-ruf-der-igfh-zur-abschaffung-der-geschlossenen-unterbringung-und> (Christiane Löffler, Mitglied im Vorstand)

Veranstaltungen und Termine des Vereines

15.09.2013: Die Beraterinnen und Berater des Kinder- und Jugendhilferechtsvereines treffen sich

Am 15. September wird sich die Gruppe der BeraterInnen von 17 bis 20 Uhr in der Bautzner Straße 22, 01099 Dresden treffen. Der Tag dient der Reflexion bisheriger Erfahrungen. Sollten Sie selbst oder jemand aus Ihrem unmittelbaren Bekanntenkreis Interesse an der Mitarbeit haben, so laden wir Sie ein sich per E-Mail an jugendhilferechtsverein@posteo.de mit Ullrich Gintzel oder Barbara Wolf in Verbindung zu setzen. (Ullrich Gintzel, Vorstandsvorsitzender)

Andere Veranstaltungen und Termine

11.09.2013: Fortbildung des Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V. (BRJ) zum Thema "Rechtsansprüche in der Jugendhilfe – erkennen und durchsetzen"

Am Mittwoch, den 11.09.2013 von 9:00 bis 15:00 Uhr veranstaltet der Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V. eine Fortbildung zum Thema "Rechtsansprüche in der Jugendhilfe – erkennen und durchsetzen". Wer hat wann welchen Anspruch aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)? Wie wird die Hilfeentscheidung im Jugendamt getroffen (Hilfeplanung) und welche Rechte haben die Betroffenen im Hilfeplanverfahren? Welche übergeordneten Regeln zum sozialrechtlichen Verwaltungsverfahren gibt es nach dem SGB X? Der Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht Florian Gommel (Dozent an der Alice Salomon Hochschule) wird diese Fragen an Hand von Fallbeispielen mit den FortbildungsteilnehmerInnen bearbeiten. Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit.

(Quelle: http://www.brj-berlin.de/uploads/media/Flyer_11.09.2013.pdf)

10.10.2013 / 11.10.2013: Fachtag und Netzwerktreffen des Bundesnetzwerkes Ombudschaft

Wir möchten Sie darüber informieren, dass am 10.10.2013 / 11.10.2013 im Karl – Rahner – Haus in Freiburg ein Fachtag mit anschließendem Netzwerktreffen des Bundesnetzwerkes statt findet. Der Fachtag wird von der Initiative Habakuk, ein Beratungsnetzwerk der Caritas in Baden-Württemberg, organisiert. Als Themen sind unter anderem Rechtsansprüche im SGB VIII im Spannungsfeld von Ombudschaft und Beschwerden sowie aktuelle gesetzliche Entwicklungen in Reaktion auf das Gutachten von Prof. Wiesner angedacht.